

Ich bin stark, ich traue mich was!

Grundschulprojekte für die Jahrgangsstufe 3

Förderung von Kommunikation und Kooperation, Entwicklung von Teamfähigkeit, Transparenz eigener Ressourcen, Fördern von eigenen Stärken

Was ist stark?

Auseinandersetzung über Begrifflichkeit

Körperliche Stärke **soziale Stärke**

warming up - Partnerübungen

Abbau von Blockaden Förderung der Freiwilligkeit

Händeklatschen

Der scharfe Blick – Kontaktaufnahme/Kommunikation

Der weiche Blick – Wahrnehmung des Raumes/der Situation

Das Projekt ist konzipiert für Grundschüler der Klasse zur Förderung eigener Stärken im Kontext von Konfliktbewältigung

Themenschwerpunkte

- Selbstbehauptung
- Selbstbewusstseinsstärkung
- Selbsteinschätzung
- Strategieentwicklung

Spiele zur Förderung des Reaktionsvermögens Freude und Spaß

Beispiele:

Einkreisen – Gruppe fängt ohne Berühren eine/einen

Schüler/in durch taktisches Einkreisen

Linienfangen in Gruppe - Absprachen

Durch den Raum laufen – sich ein Paar Schuhe eines/r

Anderen aussuchen – nicht aus dem Blick lassen/nicht

aus dem Blick verlieren – sich weiter bewegen durch

den Raum – ein zweites Paar Schuhe aussuchen und

nicht aus dem Blick verlieren – jetzt ein gleichseitiges

Dreieck konstruieren mit den zwei Paar Schuhen und

den eigenen Paar Schuhen – sich so lange bewegen bis

das Dreieck zum Stillstand kommt und es geschafft ist.

Systemischer Ansatz – einer/eine bewegt sich – alle

bewegen sich – alle gehören zum System! Wie bewegen

wir uns? Wie bewegen wir die anderen? Wie bewegen

sie uns? Was bewegt uns?

Vertrauen aufbauen / miteinander arbeiten

Grenzen anderer wahrnehmen

Reflexion

Zielorientierung Standpunkterarbeitung

Was haben wir gemacht?

Warum haben wir die Übung gemacht?

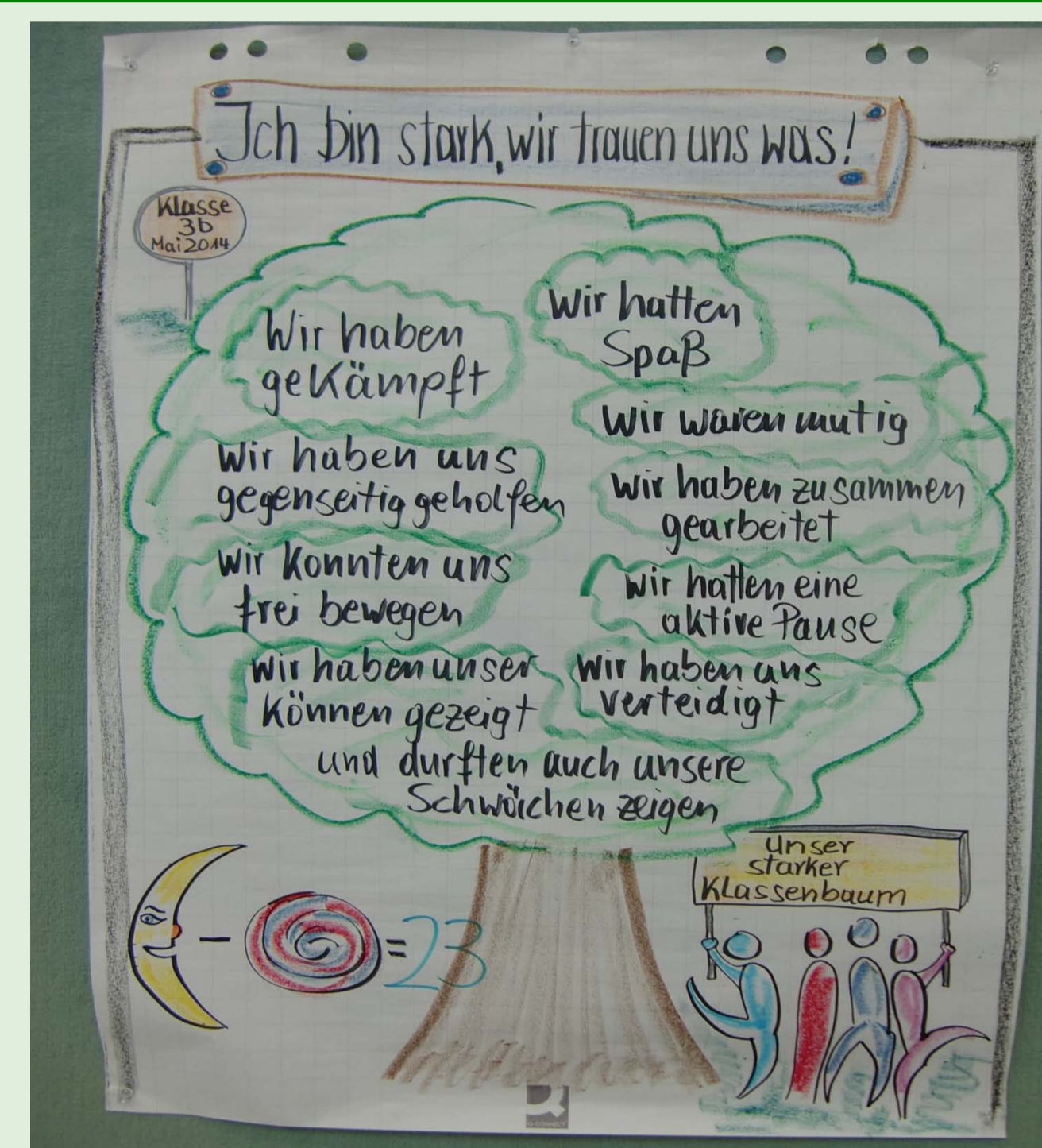
Waren wir mit dem Ergebnis zufrieden?

Die Schule Vonderort arbeitet zusammen mit
Heinz Kirchner, Stauer Weg 47, 32130 Enger

Fon 05224-986435 Fax 05224-986436

Email info@kijo-online.de

www.kijo-online.de



Ergebnisse :

Weicher/scharfer Blick Wahrnehmung der Situation
Wahrnehmung der Grenzen anderer und der eigenen -
Verhältnismäßigkeit

Was ist stark, was bedeutet stark sein? Was macht stark? Auswertung mit den Schülern

Wie viel Finger Zufriedenheit? Von 1 – 10 Finger (1 Finger 10% - 10 Finger 100% Zufriedenheit) (Siehe Baumdiagramm)

Reflexions- und Transferarbeit

Meta-Reflexion

Inhalte: **Konfliktbewältigung**

Zielorientierung Ich - Wir

Das Projekt hat sich in unserem Schulprogramm etabliert.

Lehrer, Schüler und Eltern sind von den Auswirkungen des Workshops auf die Kinder positiv überrascht.

Heinz Kirchner ist mit seinem Stärkungsprogramm jedes Jahr im 3. Schuljahr in der Schule Vonderort Bottrop präsent, um Kindern zu helfen ihre Persönlichkeit zu entwickeln und eigene Ressourcen zu erkennen und zu nutzen.